

„Bitte wählen Sie nicht AfD“ Der hilflose Antipopulismus und die gespaltene Republik

Zum Referenten:

Richard Gebhardt

ist Politikwissenschaftler und Publizist.

Er hat Bücher zum Thema Rechts-extremismus und Antisemitismus herausgegeben sowie zahlreiche wissenschaftliche Beiträge u.a. zu den Arbeitsgebieten Populismus, Parteien oder Fußball und Gesellschaftspolitik verfasst. Derzeit arbeitet er an einem Buch über gewaltbereite Fußballfans.

Seit Jahren ist Gebhardt zudem in der gewerkschaftlichen Bildung aktiv. Er lebt und arbeitet in Aachen und Köln.

Mit den scheinbar neuen (An-)Sichten von Menschen setzen wir uns auseinander. Der „Neuen Rechten“ in alten Stiefeln wollen wir nicht die Straße überlassen!

Schlagwörter wie:

*Offene Debatten und die Grenzen des Sagbaren ...
Tabuthemen anpacken...*

*Sarazin, Pegida, Dugida, Patrioten gegen
Politikwahnsinn....*

„Das-wird-man-doch-noch-sagen-dürfen“.....

Der einführende Vortrag erklärt, warum Rechts-populisten auch Zustimmung bei Mitgliedern der Gewerkschaften finden und die AfD nicht einfach durch den Verweis auf ihr vermeintlich >neoliberales< Programm >entlarvt< werden kann. Wir wollen auch darüber diskutieren, wie wir im kommenden Wahljahr auf die Herausforderung von rechts reagieren können

Unsere Veranstaltung:

24. September 2016 ab 11.00 Uhr bis ca. 15.00 Uhr

Ort: Gewerkschaftshaus Essen, Teichstr. 4 a (Eingang orange)

Getränke und Mittagessen incl.

Anmeldung notwendig ! Tel-Nr. 0201-24 56 5-0

Der Politische Samstag.....

Bezirksverband Mülheim-Essen-Oberhausen

Industriegewerkschaft
Bauen-Agrar-Umwelt

